

Sprachliche & praktische Anregungen zum Übergang in die Grundschule

Der Übergang von der Kita in die Grundschule stellt eine ganz besondere Zeit für die Kinder dar. Das Wissen darüber, dass in Kürze große Veränderungen auf die Kinder zukommen, sorgt nicht selten für eine Mischung aus Vorfreude und Sorgen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Kinder dabei zu unterstützen, die positiven Gefühle überwiegen und in den Vordergrund rücken zu lassen. Je mehr Schnittstellen es im Vorfeld zwischen Kita und Grundschule gibt, desto mehr kann das Gefühl von Sicherheit bei den Kindern entstehen. Vorbereitende und die Kinder im Übergang unterstützende Maßnahmen stellen somit einen wichtigen Aspekt im letzten Kindergartenjahr dar. Hierzu bieten sich unter anderem folgende Aktivitäten und Aktionen an:

- **„Persönlicher Bildungsplan“:**

Festhalten im Portfolio: Was hast Du schon gelernt, was kannst Du gut? Was möchtest Du noch machen / lernen, bevor Du in die Schule kommst? Für diese Wünsche / Pläne sollte konkret festgehalten werden, was genau wann in welcher Form in die Tat umgesetzt werden soll. Einige dieser Dinge lassen sich ggf. mit anderen Kindern gemeinsam in kleineren Projekten oder ähnlichem umsetzen, andere von dem jeweiligen Kind individuell mit Begleitung der pädagogischen Fachkräfte, anderen Kindergartenkindern, Eltern, Geschwistern,... Ein Zeitplan, der in der Kita aufgehängt oder im Gruppenkalender notiert wird, könnte hierbei unterstützen.

- **Führen von Gesprächen mit den Kindern über die anstehende Schulzeit.** Die entsprechenden Antworten sollten schriftlich festgehalten werden. Mögliche Fragen könnten sein:

- Das macht man in der Schule...
- Das möchte ich in der Schule gerne machen...
- Darauf freue ich mich besonders...
- Meine großen Geschwister erzählen über die Schule...
- Meine Eltern, Großeltern erzählen über die Schulzeit...
- Wenn ich in die Schule komme, ist mir wichtig...
- Welche Wünsche habe ich für meine Schulzeit...
- Was bereitet mir Sorgen / macht mir Angst...?



- **Erster Kontakt zwischen Kita und Grundschule:**

- Brief der Kita-Kinder an die Schule – Antwort der Grundschulkinder an die Kitakinder – Erstes Treffen zwischen Kita-Kindern und Schülern (evtl. Patenschaften)

- **Absprache mit Lehrkräften darüber treffen, ob bzw. welche Möglichkeiten es geben könnte, bereits in der Kita eingeführte Rituale / Spiele / Lieder in der Grundschule weiterzuführen:**

- (Kurzer) Morgenkreis / Gesprächskreis mit anfangs ähnlichen Inhalten wie in der Kita
- (Morgendliches) Singen / Durchführen bereits aus der Kita bekannter Lieder, Fingerspiele, Spiele o.ä.

- **Austausch mit den Schulkindern:** Eine Fragestunde, bei der die Vorschulkinder alle Fragen stellen können, die sie bewegen. Die Fragen sollten vorher in der Kita gesammelt werden, um das Vergessen möglicher Fragen in der Aufregung zu vermeiden.



- **Kindern einen ersten Überblick und Sicherheit vermitteln / Abbau von Ängsten:**
Erkundung der Schule & Rundgang durch das Schulgebäude (wenn möglich mehrmals im Abstand von mehreren Wochen)

Räumliche Orientierung:

- Erkundung des Schulweges und ggf. der Busfahrt zur Schule
- Erkundung des Schulgebäudes: Klassen-, Unterrichts- und Hort-Räume, Sporthalle, Bücherei, Mensa, Schließfächer, Lehrerzimmer, Toiletten (wichtig, da manche Kinder in der ersten Zeit große Hemmungen haben, die Toiletten zu benutzen!)...

Orientierung im Tagesablauf:

- Teilnahme an einer, besser mehreren Unterrichtsstunden: Sinnvoll sind sowohl die Besichtigung eines leeren Klassenraums, um alles in Ruhe erkunden und ggf. auch Schule spielen zu können und zusätzlich die Teilnahme an einer / mehreren Unterrichtsstunde(n) gemeinsam mit den Schulkindern.
- Kennenlernen der Inhalte eines Schulranzens, Sprechen über Bewegungsmöglichkeiten während des Schultages,... Erfahren von Aspekten wie: Muss ich mich melden? Was ist, wenn ich mal auf die Toilette muss? ...?
- Aktive Erkundung der Pause zunächst vor und anschließend auch während des normalen Schulbetriebs
- Ablauf der Frühstücks- und Mittagessenszeiten

Kennenlernen möglicher Ansprechpartner:

- Lehrkräfte, Hausmeister*in, Schulsekretär*in,...
- Besprechen: „An wen wende ich mich, wenn ich Hilfe benötige?“

→ Eine gute Möglichkeit eines Schulbesuchs vor der Einschulung ist eine **Schul-Rallye**, bei der sich die Kinder frei durch die Schule bewegen können. Eine weitere Möglichkeit stellt auch eine Rallye mit den eigenen Eltern dar. So können sich die Kinder bereits als Experten fühlen, da sie die Schule schon mehrfach zuvor gesehen haben und auch die Eltern mit der Schule vertraut(er) werden. Zudem können aber auch noch bestehende Unsicherheiten im Beisein der Eltern geklärt werden können.

Quellenverzeichnis:

- Gabriele Berry (2013): Was Kita-Kinder stark macht – Den Übergang in die Schule erfolgreich meistern. Cornelsen-Verlag.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (2009): Gemeinsamer Orientierungsrahmen für die Bildung in der Kindertagesbetreuung und Grundschule. Verlag Das Netz.
- Sabine Lingenauber, Janina L. von Niebelschütz (2015): Das Übergangsbuch – Kinder, Eltern und Pädagoginnen dokumentieren den Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule. Projekt-Verlag.